

## Thema der Woche

## Rohstoffe – Sekt oder Selters?

Seite 1

## Schwerpunktthema

## Russland – ein Reich in der Krise

Seite 2

## Neuemissionen

## MINI Long Zertifikat auf den FTSE/JSE Top 40 Index

Seite 4

# Rohstoffe – Sekt oder Selters?

Nach einer fulminanten Entwicklung kehrt die Unsicherheit am Rohstoffmarkt zurück. Wann kommt die Korrektur?

Am Rohstoffmarkt sind die Bullen zurück. Nach einem schwierigen Jahr 2008, in dem viele Rohstoffe Kursverluste erlitten, steht 2009 bislang ganz im Zeichen einer Trendwende. Ein Blick auf das Erdöl zeigt das ganze Ausmaß der Freude. Noch im Februar kostete ein Barrel der Sorte Brent nur 40 US-Dollar; heute muss man 70 US-Dollar auf den Tisch legen. Doch was hat diese Rallye ausgelöst und vor allem, ist sie nachhaltig?

Während der erste Teil dieser Frage unter den Analysten weitestgehend mit Konsens beantwortet wird, scheiden sich am zweiten Teil die Geister. Konsens besteht darin, dass der Preisrutsch trotz aller Hiobsbotschaften von der Konjunkturfront überzogen war. Als das den Marktakteuren zur Jahreswende klar wurde und zugleich auch China bekannt gab, die relativ niedrigen Rohstoffpreise zu nutzen, um die heimischen Reserven aufzustocken, da knallte

es am Sektflaschenhals. Die Rohstoffpreise schossen in die Höhe. Doch dabei kam es auch wieder zum Aufbau von spekulativen Positionen, die auf eine langfristige Erholung der Rohstoffpreise setzen. Doch genau dafür, so die Kritiker der schnellen Aufwärtsbewegung, gibt es keine hinreichenden Beweise. Nach wie vor befindet sich die Weltwirtschaft in einer instabilen Lage, so ihre Argumentation. Kann die Wirtschaft nicht bald mit überzeugenden Daten aufwarten, muss mit einer erheblichen Korrektur am Rohstoffmarkt gerechnet werden.

Eine Befürchtung, die nicht von der Hand zu weisen ist. Denn eindeutig positive Konjunkturssignale sind bislang Mangelware. Zudem quellen

### Rogers International Commodity Index (RICI)

in US-Dollar



#### Zu viel des Guten

Seit seinem Tief Ende Februar konnte der RICI Enhanced Index um rund 25 Prozent zulegen. Ein Plus, das von einigen Marktexperten als überzogen angesehen wird. Sie mahnen vor einer Korrektur und empfehlen einen Einstieg nur zu deutlich niedrigeren Kursen.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

trotz Pekings Shoppingtour viele Rohstofflager über. An der London Metall Exchange (LME) etwa bewegen sich die Lagerbestände, vor allem bei den Industrierohstoffen, in fu-

tigen Höhen. Ein gefährliches Gemisch hat sich da zusammengebraut, das sich jederzeit explosiv entladen könnte. Diesmal allerdings am Halssende einer Seltersflasche.

### Open End Zertifikate auf den RICI Enhanced Index

Name	ISIN	WKN	Management-gebühr	Referenz-währung	Währungs-gesichert	Geld-kurs	Brief-kurs
RICI Enhanced Index Open End Zertifikat	DE000AA0QL44	AA0QL4	1,50%	USD	Nein	79,94	80,73
RICI Enhanced Index Quanto Open End Zertifikat	DE000AA0QL85	AA0QL8	1,50%	USD	Ja*	73,86	74,60

\*Absicherungsgebühr: 3,07%; Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

# Russland – ein Reich in der Krise

Nach starken Wirtschaftsjahren ist in Moskau Ernüchterung zu spüren. Das Wachstum stockt. Was sind die Ursachen?

Über dem Kreml ziehen dunkle Wolken auf. Nach und nach lässt sich nämlich erkennen, dass die Finanzkrise Russland viel härter getroffen hat als von vielen Analysten ursprünglich vermutet. Vom Januar bis Mai ist die russische Ökonomie um mehr als zehn Prozent geschrumpft, so das Ergebnis des Wirtschaftsministeriums in Moskau. Zehn Prozent Minus, das ist mehr als etwa Deutschland, immerhin eine Exportnation, an Federn lassen musste. Zehn Prozent Minus, die alle Emerging-Market-Verfechter irritieren dürften, denn Russland galt bislang als großer Hoffnungsträger für die Zukunft der Weltwirtschaft.

**Was ist los?** Eine Frage, die sich immer mehr Anleger stellen. Eine Antwort muss die spezifischen Gegebenheiten in Russland berücksichtigen. Auch nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und dem Übergang zu einer kapitalistisch orientierten Ökonomie blieb die russische Unternehmenslandschaft weitestgehend abgeschottet. Staatliche Enteignungsaktionen und Korruption ließen große Teile der Wirtschaft ohne ausländische Hilfe vor sich hindümpeln. Beispiel dafür ist die Autobranche. Diese „ist technologisch vielfach auf dem Niveau der 70er- und frühen 80er-Jahre stehen geblieben“, so das Urteil von Professor Hans-Henning Schröder von der Stiftung für Wissenschaft und Politik. Nun versucht der Kreml diese Entwicklung zu ändern. Über

den Einstieg von Sberbank bei Opel möchte man einen international konkurrenzfähigen Autokonzern schmieden. Viel zu spät, wie Experten meinen. Denn technologische Produkte „Made in Russia“ sind jetzt, wo sie dringend benötigt werden, um den Einbruch der Nachfrage bei den Rohstoffen auszugleichen, kaum vorhanden. Russland ist und bleibt auf absehbare Zeit das Land der Rohstoffe, vor allem des Erdgases und des Erdöls. Und wenn diese nun einmal aufgrund einer globalen Krise weniger nachgefragt werden, dann gerät die gesamte Wirtschaftsfrente ins Straucheln.

**Gigantisches Verstaatlichungsprogramm.** Doch damit nicht genug. Nun steht auch die russische Bankenlandschaft vor großen Problemen. Zahlreichen Finanzinstituten droht in den kommenden Monaten die Zahlungsunfähigkeit, weil sie auf faulen Krediten sitzen. Deshalb plant Moskau ein 30-Milliarden-Euro-Hilfsprogramm, will sich im Gegenzug aber direkt an den Banken beteiligen. Kritiker reden deshalb von einer gigantischen Verstaatlichungsaktion. Ein Umstand, der ausländische Investoren noch vorsichtiger werden lässt und damit das Problem verschärfen könnte. Denn der Rückgang ausländischer Investitionen hat in den zurückliegenden Monaten nicht nur den Rubel unter Druck gebracht, sondern eben auch zu den Liquiditätsproblemen der Banken beigetragen.

## Russischer RTS Index

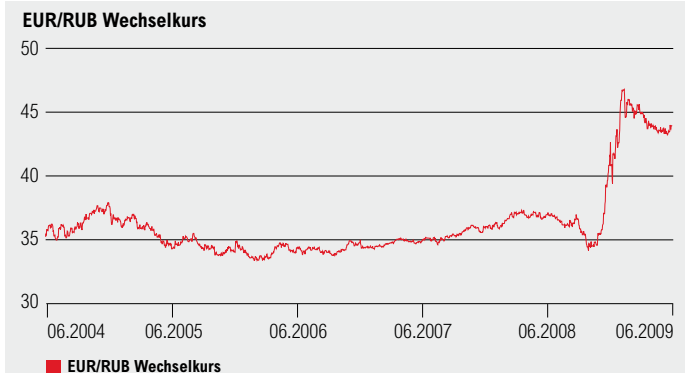


### Zu euphorisch?

Der russische Leitindex RTS (in US-Dollar) konnte sich seit seinem Tief zum Jahresanfang zwischenzeitlich schon wieder mehr als verdoppeln. Eine Entwicklung, die von einigen Marktexperten als zu euphorisch angesehen wird, da die russische Wirtschaft mit erheblichen Problemen zu kämpfen hat. Langfristig bleibt das Reich im Osten aber eine hochinteressante Wachstumsstory.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

## Wertentwicklung Euro/Rubel



### Spekulation auf eine Aufwertung

Mit einem kräftigen Absturz reagierte der Rubel auf die Probleme in der russischen Wirtschaft. Musste man im letzten November nur 34 Rubel für einen Euro auf den Tisch legen, waren es im darauffolgenden Februar schon über 46 Rubel. Sollte es zu einer allmählichen Beruhigung kommen, dürfte sich aber auch der Rubel wieder erholen. Mutige Anleger spekulieren deshalb auf eine Aufwertung der russischen Währung zum Euro.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

**Fazit.** In den kommenden Monaten dürfte sich der russische Aktienmarkt sehr volatil entwickeln. Doch bei allen Problemen ist und bleibt Russland aufgrund seiner Größe und sei-

nes Nachholbedarfs in Sachen Wirtschaftsentwicklung ein interessantes Land. Insofern können deutliche Rückschläge an Moskaus Börse zum langfristigen Einstieg genutzt werden.

## MINI Zertifikate auf den russischen RTS Index

Name	ISIN	WKN	Finanzierungs-level	Stopp-Loss	Hebel	Geldkurs	Briefkurs
RTS Index MINI Long	NL0006540445	AA1JF9	394,11 USD	432,57 USD	1,54	4,11	4,51
RTS Index MINI Long	NL0006462541	AA1D7P	439,32 USD	482,19 USD	1,66	3,79	4,19
RTS Index MINI Short	NL0009201110	AA1XMD	1194,20 USD	1075,61 USD	3,71	1,56	1,86
RTS Index MINI Short	NL0009142314	AA1U4J	1473,96 USD	1329,15 USD	1,80	3,54	3,84

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

## → marketindex CFDs

Traden Sie jetzt Öl auch als CFD  
unter: [www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets)



Produktinformation

# Jetzt noch raffinierter in Öl investieren.

Die deutlich gefallen Ölpreise nutzen derzeit viele Investoren zum Einstieg in das „schwarze Gold“. Futures, die im Zeitablauf ausgetauscht werden müssen, ermöglichen Ihnen ein Investment in Öl. Dieser so genannte Rollvorgang kann jedoch Auswirkung auf die Performance haben. Die neuen RICI Enhanced Ölprodukte bieten Anlegern die Möglichkeit der Partizipation an der Ölpreisentwicklung bei gleichzeitiger Optimierung des Rollvorgangs. Dieses intelligentere Rollen kann Anlegern helfen, höhere Renditen am Ölmarkt zu generieren.

WKN	Basiswert	Akt. Kurs*
<b>Rolloptimierte Open End Zertifikate – Erdöl</b>		
AA1 HXT	RICI Enhanced Brent Crude Oil Quanto	EUR 98,35
AA1 HXV	RICI Enhanced Brent Crude Oil	EUR 70,57
AA1 HXS	RICI Enhanced WTI Crude Oil Quanto	EUR 102,78
AA1 HXU	RICI Enhanced WTI Crude Oil	EUR 74,20

\* Die Währungsabsicherung bei Quanto Zertifikaten ist mit variablen Kosten verbunden. Die genauen Absicherungsgebühren und Geld-/Briefspannen finden Sie auf unserer Internetseite. Stand: 1. Juli 2009.



Chancen, Risiken und mehr zu unseren Produkten erfahren Sie hier:

Online unter [www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets) oder per Telefon **+49 (0) 69 - 26 900 900**

Make it happen™

 **RBS™**  
The Royal Bank of Scotland

Der allein verbindliche Prospekt ist bei der ABN AMRO Bank N.V. („ABN AMRO“), Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main, sowie bei The Royal Bank of Scotland plc („RBS“), Niederlassung Frankfurt, Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich. Kein Vertrieb an US-Personen. Die Rechte an den genannten Indizes sind zugunsten der jeweiligen Inhaber geschützt. **RBS handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter der ABN AMRO. ABN AMRO ist ein Tochterunternehmen der The Royal Bank of Scotland Group plc.** © The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten.

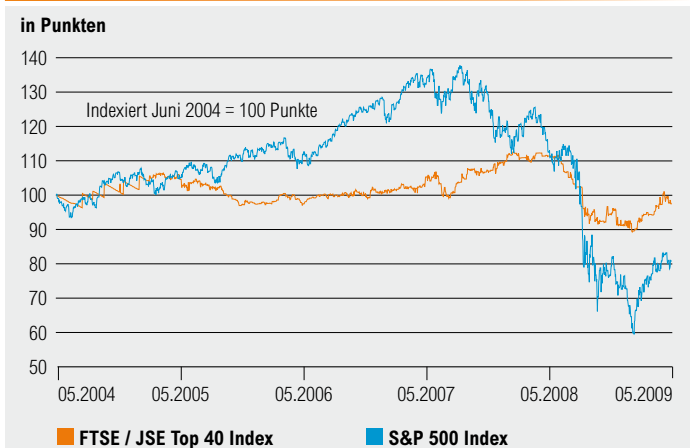
# Neuemissionen: MINI Long Zertifikat auf den FTSE/JSE Top 40 Index

Der Confederations Cup in Südafrika war ein Erfolg. Der Wettbewerb galt als organisatorischer Testlauf für die im nächsten Jahr stattfindende Fußball-WM. Viele Kritiker haben es dem afrikanischen Land nicht zugetraut, das nach der Olympiade größte Sportereignis der Welt ausrichten zu können. Und lange hinkte vor allem der notwendige Ausbau der Infrastruktur tatsächlich dem Zeitplan hinterher. Nun scheint aber einer erfolgreichen Fußball-WM organisatorisch nichts mehr im Wege zu stehen. Für Südafrika würde dies nicht nur einen Gewinn an Prestige bedeuten, sondern auch wirtschaftliche Vorteile bringen. Die positiven Wachstumseffekte durch den Ausbau der Infrastruktur kommen derzeit gerade richtig, um die Folgen der Wirtschaftskrise abzumildern. Im nächsten Jahr ist mit einem weiteren Wachs-

tumsschub durch die vielen ausländischen Besucher zu rechnen.

Vor allem aber ist der Werbeeinfluss einer Fußball-WM überhaupt nicht zu bezahlen, das hat auch Deutschland 2006 erfahren. Sollte sich Südafrika gut präsentieren, dann dürfte das Land am Kap als Reiseziel nachhaltig an Bedeutung gewinnen – mit entsprechenden positiven Effekten für die Tourismusindustrie. Das würde Südafrika aus der ersten Rezession seit 17 Jahren helfen. Nach der Prognose der OECD wird das BIP 2009 um zwei Prozent schrumpfen, aber schon 2010 dürfte es nicht zuletzt wegen der Fußball-WM wieder ein Wachstum von 2,5 Prozent geben. Darüber hinaus wird im Falle einer Erholung der Weltkonjunktur die Nachfrage nach den Rohstoffexporten des an natürlichen Ressourcen

Der FTSE/JSE Top 40 Index im Vergleich zum S&P 500 Index



### Südafrikanischer Aktienindex mit Outperformance

Im FTSE/JSE Top 40 Index sind die 41 größten Werte des südafrikanischen Aktienmarktes gemessen an der Marktkapitalisierung enthalten. Schwergewichte im Index sind die beiden weltweit agierenden Rohstoffkonzerne Anglo American und BHP Billiton. Insgesamt machen die Minenunternehmen mehr als 50 Prozent des Index aus. Die Grafik zeigt, dass sich der FTSE/JSE Top 40 Index in den letzten fünf Jahren besser entwickelte als der US-Index S&P 500 und dabei auch geringere Kursschwankungen an den Tag legte.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

reichen Landes wieder steigen. Die Notenbank hat zudem durch die Lockerung der Geldpolitik monetär die Voraussetzung geschaffen, um die Binnennachfrage wieder anzukur-

beln. Anleger können mit dem neuen MINI Long Zertifikat der RBS auf den FTSE/JSE Top 40 Index von einer Fortsetzung der Erholung am südafrikanischen Aktienmarkt profitieren.

## MINI Long Zertifikat auf den südafrikanischen FTSE/JSE Top 40 Index

ISIN	WKN	Indexstand	Stopp-Loss	Basispreis	Bezugsverhältnis	Hebel	Geldkurs	Briefkurs
NL0009202571	AA1XRP	20.174,00 ZAR	19.591,00 ZAR	17.814,76 ZAR	100:1	8,42	2,10	2,15

Quelle ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

## RBS Markets

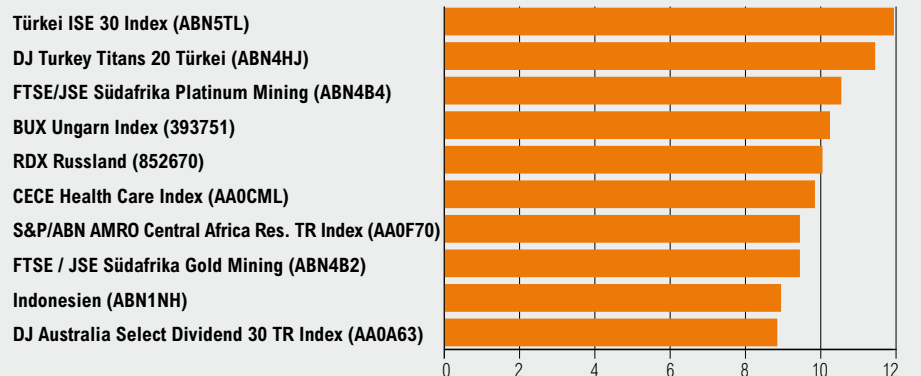
### Marktfrisch: Die RBS Trading Chance

Auf unserer Homepage bieten wir einen neuen interessanten Service für aktive Trader: Gesponsert von den MINI Futures Zertifikaten der RBS analysieren die Experten des Deutschen Anleger Fernsehens DAF täglich für Sie, welche News die Börsen bewegen, wo es die aussichtsreichsten Trading Chancen gibt und mit welchen MINI Future Zertifikaten Sie von diesen Kursbewegungen am besten profitieren können. Mit MINI Long Zertifikaten können Anleger dabei auf steigende Kurse, mit MINI Short Zertifikaten auf fallende Kurse setzen. Zusätzlicher Vorteil: Diese Zertifikate sind mit einer Stop Loss Marke ausgestattet und beschränken somit mögliche Kursverluste.

**Überzeugen Sie sich doch am besten selbst von der Qualität unseres „marktfrischen“ Service und sehen Sie sich gleich den tagesaktuellen Videostream auf unserer Homepage <http://markets.rbs.de> an.**

## Top Ten der Woche

### Performance zur Vorwoche in Prozent



### Die Wochengewinner

Der türkische Aktienmarkt setzte in der letzten Woche seine Rallye fort. Die Open End Zertifikate auf den ISE 30 Index (ABN5TL) und den DJ Turkey Titans 20 Index (ABN4HJ) stiegen um mehr als elf Prozent. Damit summieren sich die Kursgewinne an der türkischen Börse seit Mitte März auf mehr als 50 Prozent, und das obwohl das BIP in der Türkei im zweiten Quartal um 13,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr schrumpfte. Das ist der stärkste Einbruch der Wirtschaft seit der erstmaligen Berechnung von BIP-Quartalszahlen im Jahr 1987. Kräftige Kursgewinne gab es auch an den Börsen in Ungarn und Russland.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009; Die Daten beziehen sich auf Open End Zertifikate

# Blick auf Indizes

**Erneut aufkeimende Hoffnungen auf ein Ende der weltweiten Rezession sorgten an den Börsen nach zwei Wochen der Konsolidierung wieder für eine positive Stimmung.**

Weltweit starteten die Aktienmärkte gut in die neue Woche und dafür waren vor allem positive Konjunkturmeldungen verantwortlich. Der Präsident der Federal Reserve Bank von Boston erwartet, dass die US-Wirtschaft in der zweiten Hälfte dieses Jahres wieder wächst. Die Arbeitslosenquote dürfte allerdings erst Anfang 2010 ihren Höhepunkt erreichen. Der Aufschwung wird aber nicht dynamisch ausfallen, dafür spricht auch der Anstieg der Sparquote in den USA auf 6,9 Prozent. Das ist der höchste Stand seit 15 Jahren. An einen neuen Konsumrausch der US-Bürger ist unter diesen Umständen kaum zu denken. In Japan stiegen im Mai überraschend die Ausgaben der privaten Haushalte, obwohl die Arbeitslosenquote mit 5,2 Prozent auf den höchsten Stand seit fünf Jahren kletterte. Grund dafür sind vor allem die erfolgreichen Maßnahmen der Regierung zur Stimulierung des Konsums. Auch aus Europa gab es zum Teil positive Meldungen: Das Konsumentenvertrauen in der Eurozone verbesserte sich auf den höchsten Stand seit November 2008.

Die gestiegenen Hoffnungen auf ein Ende der weltweiten Rezession ließen auch die Rohstoffpreise wieder zulegen und davon profitierten vor allem die Aktien der Minenunternehmen und der Ölkonzerne. Deutliche Kursgewinne gab es daher an den Börsen von rohstoffexportierenden Ländern wie z.B. Brasilien und Russland. Insgesamt brachte das zweite Quartal für die meisten Aktienindizes weltweit eine außerordentlich kräftige Erholungsrallye und die stärkste Zunahme seit vielen Jahren. Der US-Index S&P 500 z.B. stieg in den drei Monaten von April bis Juni so kräftig wie seit 1998 nicht mehr. Noch stärker fiel die Kurserholung an den Börsen vieler Emerging Markets aus. Das spiegelt die Tatsache wider, dass viele Experten für die Emerging Markets derzeit bessere Wachstumsperspektiven sehen als für die alten Industrieländer.

## Europa

Index	Land	Index-stand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
DAX Index	Deutschland	4807,67	-2,69%	-0,05%	18,63%	543741
TECDAX 30 Index	Deutschland	626,32	-0,72%	23,22%	8,45%	768918
EURO STOXX 50 Index	Euroland	2397,06	-2,21%	-2,07%	-14,73%	543745
FTSE Index	Grossbritannien	4245,93	-3,89%	-4,25%	-4,89%	ABN400
ATX Index	Österreich	2095,50	-0,47%	19,69%	5,33%	687189
SMI Index	Schweiz	5402,07	0,98%	-2,39%	-3,86%	543746
CECE Index	Osteuropa	1336,08	4,66%	2,65%	14,76%	ABN0EW
WIG20 Index	Polen	1862,36	3,33%	4,06%	7,85%	393750
BUX Index	Ungarn	15320,14	2,57%	25,15%	32,79%	393751
PXD Index	Tschechien	899,90	4,08%	4,86%	13,41%	393752
RDX Index	Russland	967,20	-14,32%	52,24%	32,98%	852670
ROTX Index	Rumänien	4617,57	3,59%	-2,32%	8,76%	ABN6US

## Amerika

Index	Land	Index-stand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Dow Jones Industrial Average Index	USA	8412,24	-1,04%	-4,15%	-19,39%	543743
S&P 500 Index	USA	914,46	-0,51%	1,24%	-19,84%	559132
Nasdaq 100 Index	USA	1473,94	2,67%	21,65%	-2,82%	543744
Latibex Top Index	Lateinamerika	3818,60	0,48%	36,59%	180,49%	ABN3T8
Bovespa Index	Brasilien	51328,38	-3,51%	36,69%	142,70%	ABN176
Mexbol Index	Mexico	24359,34	0,11%	8,84%	136,92%	ABN30B
Merval Index	Argentinien	1588,94	0,11%	47,17%	68,06%	AA0B5L

## Asien

Index	Land	Index-stand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Nikkei 225 Index	Japan	9958,44	4,58%	12,40%	-16,03%	609820
Hang Seng Index	HongKong	18378,73	1,14%	27,74%	49,59%	571860
Hang Seng China Enterprises Index	China	10962,61	5,12%	38,91%	155,48%	685964
MSCI Taiwan Index	Taiwan	234,51	-6,91%	35,27%	-5,53%	325999
Kospi 200 Index	Südkorea	178,99	0,16%	22,30%	75,74%	571515
Nifty 50 Index	Indien	4291,10	-3,55%	45,01%	185,01%	256685
SET 50 Index	Thailand	430,35	8,03%	35,99%	-2,51%	330670
LQ45 Index	Indonesien	392,12	5,11%	45,11%	144,60%	ABN1NH
Kuala Lumpur Comp. Index	Malaysia	1075,24	2,98%	22,64%	31,15%	AA0UKM

## Afrika

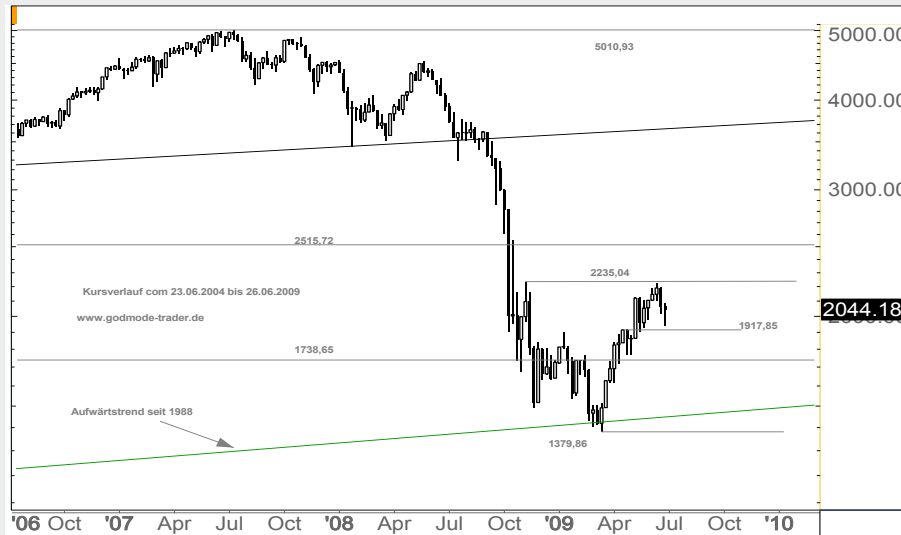
Index	Land	Index-stand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
S&P Africa 40 Index	Afrika	197,82	2,25%	37,13%		AA0ZBW
CASE 30 Index	Ägypten	5702,87	-3,77%	24,07%	295,80%	ABN1EJ
FTSE/JSE Top 40 Index	Südafrika	19819,52	-3,81%	1,93%	115,42%	256688
CFG 25 Index	Marokko	23777,44	5,76%	3,65%	110,92%	AA0A14
Nigeria SE Index	Nigeria	26249,28	-11,62%	-16,53%	-9,79%	AA0VRW

## Sektoren

Index	Land	Index-stand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
AMEX Gold Bugs	Goldminen	339,97	-14,59%	12,42%	79,94%	687480
AMEX Biotech Index	Biotechnologie	693,86	6,96%	7,21%	32,93%	610670
AMEX Oil Index	Ölproduzenten	907,52	-8,08%	-7,37%	42,37%	687482
DJ Internet Commerce Index	E-Commerce	110,96	-0,62%	32,82%	1,85%	687485
DJ Internet Service Index	Internet Service	52,01	-1,89%	25,93%	23,07%	687486

Stand: 30.06.2009; \*Open End Zertifikate; Quelle: Bloomberg

**ATX – Gewinnmitnahme vorüber oder ...?**



**Kursverlauf vom 23.06.2004 bis 26.06.2009**  
(log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

**ATX Index**  
**Kursstand: 2049,38 Punkte**

Der österreichische Leitindex ATX erreichte im Juli 2007 ein Allzeithoch bei 5010,93 Punkten und beendet damit eine mehrjährige Rallye. Anschließend setzte eine Topbildung in

Form einer SKS - Topformation ein. Diese vollendete der Wert im September 2008. Damit wurde ein crashartiger Abverkauf eingeleitet, der den Wert auf 1379,86 Punkte im März 2009 abverkaufte. Damit erreichte der Index den Aufwärtstrend seit 1988. Auf diesem Trend zeigte sich Kaufinteresse. Der Index erholte sich in den letzten Wochen stark und erreichte fast den Widerstand bei 2235,04 Punkten. Dort kam es allerdings zuletzt zu Gewinnmitnahmen. Diese führten den Index bis nahe an die Unterstützung bei 1917,85 Punkten. Durchbricht der

**ATX Capped Bonus Zertifikat**

WKN	AA1VQE
ISIN	DE000AA1VQE9
Typ	Capped Bonus Zertifikat
Basiswert	ATX Index
Laufzeit	17.12.2010
Cap in EUR	3000,00
Bonuslevel in EUR	3000,00
Sicherheitslevel in EUR	1750,00
Bonusrendite p.a.	27,86%
Geldkurs in EUR	20,67
Briefkurs in EUR	20,97

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

ATX 2235,04 Punkte auf Wochenschlusskursbasis, dann wäre eine weitere Rallye in Richtung 2515,72 möglich. Sollte der Index allerdings unter 1917,85 Punkte per Wochenschlusskurs abfallen, würde könnte es zu weiteren Abgängen in Richtung 1738,65 Punkte kommen.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Teletrader; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

**S&P 500 Index – Kampfzone von Bulle und Bär zwischen ...**



**Kursverlauf vom 25.06.2004 bis 29.06.2009**  
(log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

**S&P 500 Index**  
**Kursstand: 927,23 Punkte**

Der S&P 500 Index erreichte im Oktober 2007 das AllTimeHigh aus dem Jahr 2000 bei 1.553 Punkten und prallte

daran nach unten hin ab. Ende 2008 kam es zu einem massiven Abverkauf bis 667 Punkte im März. Dort startete eine kräftige Kaufwelle, welche den Index weit bis 956 Punkte ansteigen ließ. Ausgehend von diesem Hoch läuft seit Mitte Juni eine moderate Abwärtskorrektur. Da es sich hier um einen amerikanischen Index handelt, müssten beeinflussende Wechselkursschwankungen zum US-Dollar berücksichtigt werden. Die steile Rallye der letzten Monate ist zunächst unterbrochen. Ob noch ein weite-

**S&P 500 Discount Zertifikat**

WKN	AA1DR0
ISIN	DE000AA1DR00
Typ	Discount Zertifikat
Basiswert	S&P 500 Index
Laufzeit	16.12.2010
Cap in USD	1000,00
Discount	11,61%
Maximalrendite p.a.	15,75%
Geldkurs in EUR	57,41
Briefkurs in EUR	57,63

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

res Hoch im Bereich bei 990 - 1000 Punkten nach einem Ausbruch über 931 folgen wird, bleibt zunächst abzuwarten. Oberhalb von 1.000 Punkten lägen bei 1.063 und 1.142 Punkten die nächsten markanten Widerstände. Kippt der Index signifikant unter 873 zurück, besteht die Möglichkeit einer größeren Abwärtskorrektur bis zunächst 829 und darunter 741 - 769 Punkten. Erst unterhalb von 740 Punkten erhöht sich die Gefahr eines weiteren Kursrutsches auf neue Tiefs.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Teletrader; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

# Bergbau: Übernahmen und Fusionen

Die Stabilisierung an den Aktienmärkten scheint das Übernahmekarusell in der Bergbaubranche wieder in Schwung zu bringen. Vor kurzem hat z.B. der britisch-schweizerische Rohstoffkonzern Xstrata Anglo American eine Fusion unter Gleichen angeboten. Zwar wurde das vom Vorstand von Anglo American abgelehnt, aber es ist wieder Bewegung in die Branche gekommen. Die Finanzkrise und der starke Rückgang der Rohstoffpreise hatten den Konsolidierungsprozess seit Mitte 2008 zum Erliegen gebracht. Die Unsicherheit war zu groß, um langfristige strategische Pläne umzusetzen. So hat z.B. der weltweit größte Rohstoffkonzern BHP Billiton seinen Versuch aufgegeben, den Konkurrenten Rio Tinto zu übernehmen. Auch die geplante Übernahme von Xstrata durch

das brasilianische Unternehmen Vale do Rio Doce kam nicht zustande. Nachdem sich die Lage an den Börsen und am Kreditmarkt stabilisiert hat, sehen jedoch viele Vorstände die gesunkenen Aktienpreise als gute Gelegenheit, die eigene Marktposition durch Zukäufe oder Fusionen zu verbessern.

Es könnte in den nächsten Monaten daher zu einem weiteren großen Zusammenschluss kommen, aber auch Kooperationen verschiedener Unternehmen in Teilbereichen sind möglich, um Einsparungen zu erzielen. Beides dürfte sich positiv auf die Aktienkurse in der Branche auswirken. Mittelfristig werden die Minenkonzerne zudem von einer Erholung der Weltkonjunktur und einem daraus resultierenden Anstieg der Rohstoffnachfrage profitieren.

## Die Kursentwicklung des S&P Metal & Mining Index



### Kampf um die weltweiten Ressourcen

Seit Jahren steht der Rohstoffsektor unter einem starken Konsolidierungsdruck. Mehr als in vielen anderen Branchen ist im Bergbau die Unternehmensgröße ein Wettbewerbsvorteil, da immense Investitionen und ein langer Atem nötig sind, um neue Rohstoffvorkommen zu entdecken und auszubeuten. Zudem verbessert höhere Marktmacht auch den Spielraum bei den Preisverhandlungen mit den Kunden. Letztlich liefern sich die Minenkonzerne einen Kampf um die weltweiten Ressourcen. Da schwer vorherzusehen ist, wer zu den Gewinnern in diesem Kampf gehören wird, bietet sich für Anleger ein Investment in den Branchenindex an.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

## Open End Zertifikat auf den S&P Metal & Mining Index

ISIN	WKN	Basiswert	Referenzkurs	Bezugsverhältnis	Managementgebühr	Geldkurs	Briefkurs
NL0000093946	ABN2Z4	S&P Custom/ABN AMRO Global Metal & Mining Index	729,00 USD	1:1	1,00 %	49,30	50,04

Quelle ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

# Aktie: Rio Tinto

Rio Tinto zählt mit BHP Billiton, Anglo American, Vale Do Rio und Xstrata zu den fünf großen Rohstoffkonzernen der Welt. Der größte Umsatzträger des britisch-australischen Unternehmens war 2008 mit einem Anteil von fast 30 Prozent die Eisenerzförderung. Aber auch die Produktion von Aluminium, Kupfer, Gold, Kohle und Industriemineralen spielt eine große Rolle. Nach der geplatzten Übernahme von Rio Tinto durch BHP Billiton haben beide Konzerne angekündigt, ihre Kapazitäten zur Eisenerzproduktion in Westaustralien in einem Joint-Venture zusammenzulegen. Das soll Einsparungen in Höhe von zehn Mrd. USD ermöglichen. Zwar ist mit Widerstand der Kartellbehörden z.B. in Europa und China zu rechnen, aber die Auflagen werden sich nach Ansicht des

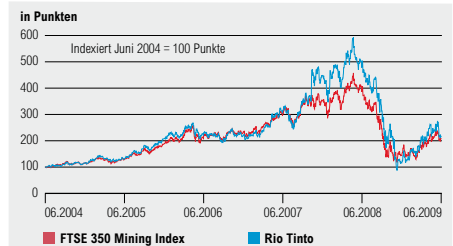
### Kennzahlen der Aktie

Rio Tinto plc	
Bloomberg-Kürzel	RIO GB
Land	Großbritannien
Branche	Bergbau
Akt. Kurs	2.076 GBP
Marktkapitalisierung	36,980 Mrd. GBP
Gewinn je Aktie 2008	2,898 USD
Gewinn je Aktie 2009e	2,560 USD
Kurs/Gewinn-Verhältnis 2008	11,83
Kurs/Gewinn-Verhältnis 2009e	13,39
Internet	www.riotinto.com

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

Vorstands von Rio Tinto auf den Verkauf einzelner Unternehmensteile beschränken. Der Aktienkurs von Rio Tinto dürfte mittelfristig nicht nur von dem Joint-Venture, sondern auch von einem Anziehen der Rohstoffnachfrage profitieren.

## Rio Tinto im Vergleich



### Kapitalerhöhung ist die bessere Alternative

Rio Tinto benötigt neues Kapital, um seine Schulden abzubauen. Die Erhöhung des Eigenkapitals um 15,2 Mrd. USD soll durch die Ausgabe neuer Aktien erfolgen. Der Einstieg des chinesischen Konzerns Chinalco bei Rio Tinto steht daher nicht mehr zur Debatte. Diese Entwicklung wurde an der Börse überwiegend positiv aufgenommen, denn die Kapitalerhöhung bedeutet eine geringere Verwässerung der Anteile als eine Kapitalspritze von Chinalco. Für den Aktienkurs bringt die Kapitalerhöhung zwar kurzfristig eine Belastung, aber langfristig verschafft sich Rio Tinto dadurch mehr Handlungsspielraum.

Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

## Quanto Capped Bonus Zertifikat auf die Aktie von Rio Tinto

ISIN	WKN	Laufzeit	Aktienkurs	Cap	Bonuslevel	Sicherheitslevel	Bonusrendite	Sicherheitspuffer	Geldkurs	Briefkurs
DE000AA1V0F7	AA1V0F	18.06.2010	21,50 GBP	40,00 GBP	27,50 GBP	14,00 GBP	20,12%	34,88%	20,77	21,02

Quelle ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

**First Solar – Langsam muss sie drehen, sonst ...**



**Kursverlauf vom 25.06.2004 bis 29.06.2009 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)**

**First Solar**  
**Kursstand: 157,20 USD**

Die First Solar Aktie startete nach einem heftigen Kursrutsch bei 85,28 USD im November 2008 eine Kurserholung welche zunächst nur schleppende verlief. Ende April erfolg-

te dann Kurssprung, der die Aktie über die Hochs der letzten Monate ausbrechen ließ. Nach einem neuen Jahreshoch bei 207,51 USD kippt die Aktie jetzt langsam wieder nach unten in Richtung Unterstützungsbereich bei 152,00 - 154,00 USD. Da es sich hier um eine amerikanische Aktie handelt, müssten beeinflussende Wechselkursschwankungen zum US-Dollar berücksichtigt werden. Noch könnte der laufende Rücksetzer als bullischer Rücklauf eingestuft werden, unter 152,00 - 154,00 USD dürfte die Aktie dann aber möglichst nicht mehr abrut-

**First Solar MINI Long**

WKN	AA1K27
ISIN	NL0009005081
Typ	MINI Zertifikat
Basiswert	First Solar Inc.
Laufzeit	Open End
Finanzierungslevel in USD	80,89
Stopp-Loss Marke in USD	97,00
Hebel	2,04
Geldkurs in EUR	5,60
Briefkurs in EUR	5,63

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

schen. Unterhalb von 150,00 USD wird ein Test des langfristigen Aufwärtstrends bei ca. 130,00 USD und darunter ggf. sogar des Novembertiefs bei 85,28 USD möglich. Erfolgt jetzt hingegen eine nachhaltige Rückkehr über 177,00 USD, wird ein Kursanstieg bis 236,57- 250,00 USD möglich. Oberhalb davon lägen bei 290,00 und 317,00 USD die nächsten, mittelfristigen Widerstandsbereiche.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Teletrader; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

**Danone fest in Bärenhand, so lange ...**



**Kursverlauf vom 25.06.2004 bis 29.06.2009 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)**

**GRUPE DANONE**  
**Kursstand: 35,86 Euro**

Anfang letzten Jahres durchbrach Danone die langfristige Aufwärtstrendlinie, nachdem die Käufer mehrfach am Widerstand bei 64,17 Euro scheiterten. Mit diesem großen Ver-

kaufsignal kippte das Chartbild in den Bärenmarkt, in dessen Folge die Aktie bis auf ein Tief bei 32,29 Euro und die dortige Unterstützung zurückfiel. Dabei konnte sich ein stabiler Abwärtstrendkanal etablieren, dessen obere Begrenzung aktuell bei ca. 39,70 Euro auszumachen ist. Hier treffen Käufer auf einen relativ starken Widerstandsbereich, denn bereits bei 40,81 Euro warten die nächsten markanten Widerstände auf diese. Die Kursgewinne der vergangenen Wochen sind zunächst nur als Erholungen zu werten, denn erst wenn es gelingt, nachhal-

**Danone Bonus Zertifikat**

WKN	AA04LN
ISIN	DE000AA04LN7
Typ	Bonus Zertifikat
Basiswert	Danone S.A.
Laufzeit	18.06.2010
Bonuslevel in EUR	51,00
Sicherheitslevel in EUR	30,00
Bonusrendite p.a.	25,68%
Geldkurs in EUR	40,81
Briefkurs in EUR	40,91

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

tig über 39,70 Euro anzusteigen, würde sich das Chartbild wieder verbessern. Weitere Kursgewinne bis auf 45,70 Euro sollten dann folgen. Unterhalb von 39,70 Euro wäre aber zunächst mit einem erneuten Test der Unterstützung bei 32,55 Euro zu rechnen. Darunter müsste dann mit weiteren Verkäufen bis auf 31,10 Euro und anschließend 29,07 Euro gerechnet werden.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Teletrader; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

# Gold ist die älteste und stabilste Wertanlage der Welt.

## → marketindex CFDs

Traden Sie jetzt Gold auch als CFD unter: [www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets)

Produktinformation

Gold war schon immer ein sicherer Hafen, wenn andere Assetklassen wie Aktien oder Anleihen enttäuschten. Eine Beimischung des edlen Metalls im Depot hilft häufig in unruhigen Börsenzeiten das Risiko zu reduzieren und ist ein guter Schutz gegen Inflation. Gold ist zudem ein knappes Metall und – anders als Papiergeld – nicht beliebig vermehrbar. Es gilt nicht nur als Rohstoff, sondern auch als wertstabiles Substitutionsgut für Geld. Quanto Zertifikate ermöglichen dem Anleger zudem ohne Wechselkurseinflüsse direkt an der Wertentwicklung des gelben Metalls zu partizipieren. Ob Sie direkt auf das Metall oder auf die Goldminen setzen möchten – wir haben mit Sicherheit das passende Produkt für Sie parat.

WKN	Zertifikat	Akt. Kurs*
859 341	Gold Open End	EUR 66,17
A0A B84	Gold Quanto Open End	EUR 81,73
687 480	AMEX Gold BUGS Open End	EUR 246,51
A0A B83	AMEX Gold BUGS Quanto Open End	EUR 25,73
AA0 AHA	Junior Gold Miners**	EUR 84,67
ABN 0SY	ML World Gold Funds Quanto Open End***	EUR 33,92

\* Die Währungsabsicherung bei Quanto Zertifikaten ist mit variablen Kosten verbunden. Die genauen Absicherungsgebühren und Geld-/Briefspannen finden Sie auf unserer Internetseite. Managementgebühr: \*\* 1,8% p. a., \*\*\* 1,0% p. a. Stand: 1. Juli 2009.



Chancen, Risiken und mehr zu unseren Produkten erfahren Sie hier:

Online unter [www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets) oder per Telefon **+49 (0) 69 - 26 900 900**

Make it happen™

 **RBS™**  
The Royal Bank of Scotland

Der allein verbindliche Prospekt ist bei der ABN AMRO Bank N.V. („ABN AMRO“), Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main, sowie bei The Royal Bank of Scotland plc („RBS“), Niederlassung Frankfurt, Jungthofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich. Kein Vertrieb an US-Personen. Die Rechte an den genannten Indizes sind zugunsten der jeweiligen Inhaber geschützt. **RBS handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter der ABN AMRO. ABN AMRO ist ein Tochterunternehmen der The Royal Bank of Scotland Group plc.** © The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten.

# SNB verkauft Franken

Die Schweizer Notenbank SNB hat eine neue Runde in ihrem Kampf gegen eine Aufwertung des Frankens eingeläutet. Offensichtlich wurden in direkten Interventionen aggressiv am Devisenmarkt Franken verkauft. Aktiv wurde die SNB, als sich der Wechselkurs EUR/CHF erneut der Unterstützung bei 1,5000 CHF näherte. Offenbar sehen die Notenbanker diese Marke als Grenzlinie, die unbedingt verteidigt werden muss. Zwar dürfte trotz der Interventionen das Interesse privater Käufer am Franken hoch bleiben, aber der Vorsitzende der SNB Jean-Pierre Roth äußerte nochmals seine Entschlossenheit, eine Aufwertung zu verhindern. Dieser Kampf ist von den privaten Marktteilnehmern nicht zu gewinnen, denn wegen der Deflationsgefahr sieht sich die SNB in der Lage, unbegrenzt Franken zu verkaufen, ohne Inflation zu riskieren. EUR/CHF dürfte daher nicht unter die Unterstützung bei 1,5000 CHF fallen, das Aufwärtspotenzial ist aber ebenfalls begrenzt.



Dr. Rettinger Chefredakteur Dev.T.

## Spezialist für Währungsprognosen

Der Devisen-Trader ist Deutschlands erster reiner Devisen Börsenbrief mit Musterdepot der Optionsscheine und Hebelzertifikate auf Devisen sowie Direktinvestments für den Forex-Handel empfiehlt. Bis zu 3mal wöchentlich erhalten die Abonnenten topaktuelle Analysen und konkrete Empfehlungen für die verschiedensten Währungspaare.

Kostenlose Probeexemplare unter:  
<http://www.devisen-trader.de/probe.html>



### Währungen

		Wechselkurs	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Aktueller Zinssatz	Zertifikate mit WKN*
<b>Hauptwährungen</b>							
Euro						0,25	918565
US-Dollar	EUR/USD	1,2916	5,14%	8,02%	-7,75%	0,28	918729
Britisches Pfund	EUR/GBP	0,8887	5,59%	7,69%	-25,20%	0,55	918604
Schweizer Franken	EUR/CHF	1,5118	1,30%	-1,37%	2,98%	0,10	918741
Norwegische Krone	EUR/NOK	8,8165	-1,81%	10,14%	-6,02%	1,78	918624
Japanischer Yen	EUR/JPY	127,0600	2,35%	-0,31%	1,64%	0,13	
Australischer Dollar	EUR/AUD	1,8370	7,57%	7,80%	-12,07%	3,13	918740
<b>Emerging-Market-Währungen</b>							
Polnischer Zloty	EUR/PLN	4,3910	4,57%	-5,54%	8,24%	3,51	918707
Tschechische Krone	EUR/CZK	27,0058	-1,28%	-0,75%	20,22%	1,36	ABN2AF
Ungarischer Forint	EUR/HUF	298,2000	1,06%	-10,97%	-16,25%	9,30	918607
Russischer Rubel	EUR/RUB	43,8321	3,83%	-2,82%	-21,48%	6,60	AAOCUT
Bulgarischer Lew	EUR/BGN	1,9559	-0,15%	0,04%	-0,51%	2,23	AAOCUU
Türkische Lira	EUR/TRY	2,1310	7,58%	0,65%	-22,84%	8,77	918722
Südafrikanischer Rand	EUR/ZAR	11,7063	11,45%	12,21%	-33,95%	7,44	918556
Brasilianischer Real	EUR/BRL	2,8861	6,24%	11,88%	20,55%	11,13	AA01E9

Stand: 30.06.2009; \*Zins Zertifikate; Quelle: Bloomberg

### Anleihen

	Futurekontrakt	Stand des Futures	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Rendite
Deutsche Staatsanleihen	Bund Future Kontrakt	121,12	1,33%	-2,98%	7,04%	3,38
Deutsche Staatsanleihen	Buxl Future Kontrakt	94,76	2,02%	4,75%	10,33%	4,20
Schweizer Staatsanleihen	Swiss Federal Bond Kontrakt	130,97	-0,07%	6,20%	5,03%	2,32
US-Staatsanleihen	T-Note Future Kontrakt	116,30	-1,96%	-7,52%	6,37%	3,50
US-Staatsanleihen	T-Bond Future Kontrakt	118,41	-0,58%	-14,23%	11,31%	4,30
Japanische Staatsanleihen	JGB Future Kontrakt	138,17	1,22%	-1,39%	2,73%	1,36

Stand: 30.06.2009; Quelle: Bloomberg

## Erholung in Japan

Japan erlebte im Winterhalbjahr 2008/2009 einen Einbruch der Industrieproduktion, der weit stärker ausfiel als in den USA oder in Europa. Von September 2008 bis Februar 2009 sank die Industrieproduktion um sage und schreibe 40 Prozent, während der Rückgang in den meisten anderen Industrieländern gerade einmal halb so kräftig ausfiel. Die Gründe dafür sind die vergleichsweise große Bedeutung des US-Marktes für die japanische Exportindustrie und der starke Abbau der Lagerbestände in den wichtigen Branchen Automobil und Elektronik. Doch der intensive Lagerzyklus hat sich inzwischen wieder umgekehrt: Die Bestände werden wieder aufgefüllt und die Industrieproduktion stieg im April und im Mai jeweils um 5,9 Prozent gegenüber dem Vormonat. Einen so starken Anstieg hat es seit 50 Jahren nicht gegeben.

Die positiven Effekte aus dem Lagerzyklus werden unterstützt durch die Kon-

junkturprogramme der Regierung und das Anziehen der Nachfrage aus den benachbarten asiatischen Märkten. Mehr als 50 Prozent der japanischen Ausfuhren gehen inzwischen nach Asien. Die Konjunkturdynamik in Japan dürfte daher in der zweiten Jahreshälfte stärker ausfallen als in den USA oder in Europa. Zwar ist im Moment höchst ungewiss, ob diese positiven Effekte auf das Wachstum nachhaltig sind, aber dem Yen dürfte dies dennoch weiteren Auftrieb geben. Dem entgegen stehen mögliche Kapitalabflüsse aus Japan, denn hohe Renditen können japanische Anleger nur in Übersee finden. Angesichts der anhaltend prekären Lage der Weltwirtschaft und des Finanzsystems werden diese Kapitalabflüsse aber nicht das Ausmaß früherer Jahre annehmen. Der Yen dürfte daher vor allem gegenüber dem US-Dollar unter weiteren Aufwertungsdruck kommen.

**Euro in Franken – Stabilisierung erfolgreich?**



**Kursverlauf vom 08.10.2004 bis 30.06.2009**  
(log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

**Euro/Schweizer Franken-Wechselkurs**  
**Kursstand: 1,5246 CHF**

Der Euro verlor gegenüber dem Schweizer Franken ausgehend vom Mehrjahreshoch aus dem Oktober bei 1,6828 CHF massiv an Wert. Bis ans Tief aus 2001 bei 1,4397 CHF

rutschte EUR/CHF ab, bevor eine dynamische Kurserholung bis an die 1,5861 CHF Marke folgte. Innerhalb der Handelsspanne dieser Erholung pendelt sich das Währungspar nun wieder ein, wobei eine Stabilisierung oberhalb von 1,5000 CHF seit vergangener Woche wieder Käufer lockt. EUR/CHF startet einen weiteren Angriff auf die exp. GDL 50 (EMA50, blau). Das kurzfristige Chartbild ist neutral mit vorsichtig bullischer Tendenz zu werten. Der Euro zeigt sehr kurzfristig wieder Stärke und könnte die trendlose Seitwärtsbewegung der

**EUR/CHF MINI Short**

WKN	AA1CHZ
ISIN	NL0006446577
Typ	MINI Zertifikat
Basiswert	EUR/CHF Wechselkurs
Laufzeit	Open End
Finanzierungslevel in CHF	1,62
Stopp-Loss Marke in CHF	1,58
Hebel	16,39
Geldkurs in EUR	0,59
Briefkurs in EUR	0,61

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

vergangenen Monate nun beenden. Eine Aufwertung gegenüber dem Schweizer Franken bis an die 1,5861 CHF Marke wäre jetzt bei einem signifikanten Ausbruch über 1,5448 CHF möglich. Oberhalb von 1,6000 CHF wäre der Weg frei bis ans 2008er Hoch bei 1,6828 CHF. Kippt EUR/CHF hingegen nachhaltig unter 1,5000 CHF zurück, werden Abgaben bis zunächst 1,4573 und darunter 1,4397 CHF möglich.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Teletrader; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

**BUXL Future – Jetzt wird es spannend**



**Kursverlauf vom 30.06.2004 bis 30.06.2009**  
(log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

**BUXL Future**  
**Kursstand: 94,40 Punkte**

Der Buxl Future legte Ende 2004 und den Großteil des Jahres 2005 stark zu. Denn bis September 2005 kletterte der Future auf ein Hoch bei 107,48 Punkte. Nach diesem Hoch

wurde der Future allerdings stark verkauft. Bis Juni 2007 fiel er auf ein Tief bei 86,84 Punkten ab. Auf diesem Niveau setzte eine Bodenbildung ein, obwohl der Future mehrfach knapp unter 86,84 Punkte abfiel. Der letzte Rückfall fand im September 2008 statt. Anschließend setzte eine rasante Rallye ein, welche den Future bis nahe an das Hoch aus 2005 führte. Ende November 2008 erreichte der Future dieses Hoch, drehte aber stark nach unten ab. Er fiel bis auf 91,76 Punkte zurück. Dort kam es aber zuletzt wieder zu Kaufinteresse. Aktuell notiert er

**BUXL Future MINI Short**

WKN	AA1RHN
ISIN	NL0009119445
Typ	MINI Zertifikat
Basiswert	BUXL Future Sep 09
Laufzeit	Open End
Finanzierungslevel in EUR	117,79
Stopp-Loss Marke in EUR	114,30
Hebel	4,07
Geldkurs in EUR	22,73
Briefkurs in EUR	23,33

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

bereits wieder knapp über der wichtigen Marke bei 93,08 Punkten, aber noch unter dem Abwärtstrend seit November bei aktuell 95,51 Punkten. Falls der Buxl Future per Wochenschlusskurs über 95,51 Punkte ausbricht, könnte es zu einer deutlichen Rallye kommen. Gewinne in den Bereich bis ca. 107,48 Punkte wären dann möglich. Sollte der Future aber unter 91,76 Punkte abfallen, würde ein weiterer Kursrückgang in den Bereich um 86,84 Punkte drohen.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Metastock; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

# Blick auf Rohstoffe

**Während die Preise für Zucker, Nickel und Kupfer weiter zulegen konnten, gab es bei Mageres Schwein einen Kursrutsch. Die Schlachttiere haben nämlich mehr Fleisch auf den Knochen als im letzten Jahr.**

In den zurückliegenden Handelstagen zeigte sich der Rohstoffmarkt überwiegend stabil. Größere Zugewinne gab es bei Zucker, Nickel und Kupfer. Zucker geriet in das Blickfeld der Anleger, nachdem bekannt wurde, dass Indien in der kommenden Pflanzsaison weniger Zucker ernten wird als ursprünglich angenommen. So reduzierte die Maharashtra State Cooperative Sugar Factories Federation ihre Prognose von 18 Millionen Tonnen auf 17,5 Millionen Tonnen. Das scheint auf den ersten Blick nicht viel zu sein, doch mit dieser Nachricht wurden Spekulationen um eine mögliche Ausweitung des Defizits am Zuckermarkt angeheizt. FCStone Group etwa schätzt dieses auf insgesamt 2,5 Millionen Tonnen. „Das weltweite Angebot wird definitiv sehr schwach sein“, so auch Harish Galipelli von Karvy Comtrade. Über die Entwicklung des Nickelangebots wurde ebenfalls am Markt spekuliert, nachdem BHP Billiton die vorläufige Schließung der Mine Perseverance bekannt gab. In dieser kam es nämlich zu einem erneuten Steinschlag. Perseverance ist Teil des Leinster Nickel Projekts, das über eine jährliche Verarbeitungskapazität von drei Millionen Tonnen nickelhaltigem Erz verfügt. Der Kupferpreis konnte unterdessen seine beste Halbjahresperformance seit 22 Jahren aufweisen. Neben Eindeckungskäufen sind es vor allem Spekulationen um eine bevorstehende Konjunkturerholung, die den Kupferpreis zuletzt beflügelten.

Zu den Wochenverlierern gehört Mageres Schwein (Lean Hog). Als Grund dafür wird unter anderem auf eine Meldung vom U.S. Department of Agriculture verwiesen. Die Behörde gab bekannt, dass die schlachtreifen Tiere in diesem Jahr mit durchschnittlich 92,8 Kilogramm ein höheres Gewicht aufweisen als im Vorjahr. Das brachte den Fleischpreis unter Druck, da man am Markt nun auf ein Überangebot an Schweinefleisch spekuliert.

Gesamtindex						
Name	Fälligkeit	Indexstand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2008	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Rogers Int. Commodity Index	TR Index	2883,71	-2,21	11,18	13,41	ABN4JE

Energie						
Name	Fälligkeit	Indexstand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Rogers Int. Energy	TR Index	712,47	2,83	16,08	-5,82	ABN08Q
IPE Brent Crude Oil	Jul 09	68,81	5,02	50,93	99,45	256678
NYMEX Crude Oil	Jul 09	69,66	5,05	56,19	88,02	ABN4MY
NYMEX Heating Oil	Jul 09	177,90	6,04	23,36	74,28	ABN5SH
NYMEX Natural Gas	Jul 09	3,99	0,81	-29,47	-35,37	ABN4L1
NYMEX Unleaded Gasoline	Jul 09	189,00	-0,28	77,97	41,00	ABN5SJ
Gummi	Jul 09	156,60	-6,17	16,43	7,41	AA0RUB

Metalle						
Name	Fälligkeit	Indexstand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Rogers Int. Metals	Aug 09	1708,81	0,98	27,09	97,09	ABN08P
Aluminium	Aug 09	1646,75	13,82	6,47	-2,67	ABN0GJ
Blei	Aug 09	1706,00	8,52	70,94	119,56	ABN0JV
Kupfer	Aug 09	5103,00	5,63	65,95	98,64	ABN0GK
Nickel	Aug 09	15815,00	13,29	34,88	9,83	ABN0JU
Zink	Aug 09	1565,50	-0,41	29,06	59,01	ABN0JT
Zinn	Aug 09	14480,00	1,61	35,45	69,95	AA0ZDP

Edelmetalle						
Name	Fälligkeit	Indexstand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Rogers Int. Precious Metals	Kasse	1369,21	-6,19	15,20	109,41	
Gold	Kasse	927,80	-4,93	6,00	135,48	859341
Silber	Kasse	13,56	-12,50	20,78	130,57	163575
Platin	Kasse	1178,00	-1,24	25,25	49,21	163574
Palladium	Kasse	249,18	5,52	33,61	14,04	330491

Agrarprodukte						
Name	Fälligkeit	Indexstand	Veränderung zum Vormonat	Performance 2009	Performance 5 Jahre	Zertifikate mit WKN*
Rogers Int. Agriculture	Okt 09	893,26	-10,78%	-4,43%	-16,60%	ABN08N
Baumwolle	Sep 09	54,25	-8,79%	10,02%	5,96%	ABN3KT
Hafer	Sep 09	212,25	-18,52%	-3,19%	56,34%	AA0NCE
Kaffee	Sep 09	119,00	-14,63%	4,11%	58,03%	ABN0CD
Kakao	Aug 09	1613,00	-4,73%	-8,61%	106,79%	ABN0CF
Lebendrind (Live Cattle)	Jul 09	85,58	4,58%	-0,55%	-0,20%	ABN4HK
Mageres Schwein (Lean Hog)	Sep 09	59,60	-9,18%	-13,25%	-22,29%	ABN4HL
Mais	Sep 09	354,50	-20,56%	-15,14%	35,05%	ABN3KU
Mastrind (Feeder Cattle)	Sep 09	102,50	0,79%	9,42%	-5,49%	ABN4HM
Orangensaft	Aug 09	77,00	-20,90%	13,40%	23,10%	ABN1L9
Raps Rapeseed	Nov 09	288,75	-9,27%	9,48%	22,87%	ABN1J6
Raps WCE Canola	Sep 09	446,30	-3,96%	7,91%	104,02%	ABN1J7
Reis	Aug 09	12,20	-2,98%	-20,00%	46,99%	AA0WT4
Sojabohnen	Aug 09	1107,00	-3,61%	12,96%	41,47%	ABN2B0
Sojabohnenmehl	Aug 09	368,60	1,26%	22,95%	35,61%	ABN6D1
Sojabohnenöl	Sep 09	34,94	-10,89%	3,99%	28,50%	ABN7G6
Weizen	Okt 09	538,00	-18,95%	-13,71%	55,72%	ABN0CC
Zucker	Jul 09	17,53	5,99%	42,52%	127,96%	ABN0CE

Stand: 30.06.2009, TR = Total Return Index; \*WKNs der Open End Zertifikate; Quelle: Bloomberg

## Kupfer – Die Bullen sind in Höchstform



### Kupfer LME MINI Short

WKN	AA1C0G
ISIN	NL0006458457
Typ	MINI Zertifikat
Basiswert	Copper LME Future Dec 09
Laufzeit	Open End
Finanzierungslevel in USD	6748,83
Stopp-Loss Marke in USD	6077,00
Hebel	2,74
Geldkurs in EUR	12,55
Briefkurs in EUR	12,85

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

### Kursverlauf vom 30.06.2004 bis 30.06.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

#### Kupfer

**Kursstand: 234,90 US-Dollar pro Tonne**

Der Future auf Kupfer im Endloskontrakt erreichte im Jahr 2006 ein Rallyehoch bei 416,00 \$. Ausgehend davon setzten massive Verkäufe ein, die den Kurs in seinem Wert nahezu

halbierten. Es entstand daraus resultieren Anfang 2007 ein markantes Korrekturtief bei 238,50 \$. Das Kaufinteresse kam dann zurück und ließ den Basiswert sogar auf ein neues Hoch ansteigen. Im Jahr 2008 erreichte Kupfer dabei die 427,00er Marke. Seit diesem Zeitpunkt steht der Basiswert extrem unter Abgedruck. Der Basiswert war kurze Zeit später nur noch ein Drittel wert. Kupfer fiel bis auf 125,50 \$ und erreichte dort einen Boden. Der Basiswert konnte sich daran anschließend um 100 % aufwärts entwickeln, erreicht aber jetzt einen Wi-

derstandsbereich bei 238,50 \$. Dieser Widerstandsbereich wird bei 257,00 \$ noch verschärft, in dem Bereich liegt die exp. GDL (EMA127/rot). Die starke Erholung bei Kupfer könnte in Kürze weiter fortgesetzt werden, ein weiterer Anstieg bis 527,00 \$ und darüber ca. 300,00 \$ wäre in Kürze möglich. Fällt Kupfer hingegen wieder unter 210,00 \$ per Wochenschluss zurück, wird ein tiefer Rücksetzer bis 170,00 \$ möglich. Erst unterhalb von 170,00 \$ wären wieder größere Kursverluste 125,50 \$ möglich.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Metastock; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

## Baumwolle – Intaktes Kaufverhalten der Bullen



### Baumwolle Open End Zertifikat

WKN	ABN3KT
ISIN	NL0000420438
Typ	MINI Zertifikat
Basiswert	Cotton No. 2 Future Dec 09
Laufzeit	Open End
Finanzierungslevel in USD	81,13
Stopp-Loss Marke in USD	74,72
Hebel	2,28
Geldkurs in EUR	1,73
Briefkurs in EUR	1,76

Für weitere Informationen bitte hier klicken.

Quelle: ABN AMRO Bank N.V., 30.06.2009

### Kursverlauf vom 30.06.2004 bis 30.06.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

#### Baumwolle

**Kursstand: 54,99 US-Cent**

Nach einer langen Seitwärtsphase setzte Baumwolle 2007 zu einer Rallye an, in der der Rohstoff in der Spitze bis auf ein Hoch bei 92,86 US-Cent klettern konnte. Dieses Hoch

konnte im Anschluss jedoch nicht gehalten werden und die Kurse kamen in 2008 wieder deutlich zurück. Dabei beschleunigte sich der Abverkauf noch einmal, nachdem die Kurse unter das Unterstützungsniveau bei 66,70 US-Cent zurückfielen. Ende 2008 fand Baumwolle dann jedoch im Bereich der Unterstützung von 42,00 US-Cent wieder Halt und hier konnte sich eine untere Umkehrformation ausbilden. Dabei wurde das Januarhoch bei 52,40 US-Cent bereits wieder überschritten werden, womit das kurzfristige Chartbild nun wieder bullisch

zu werten ist. In den kommenden Wochen dürfte der Preis für Baumwolle weiter steigen, wobei Kursgewinne bis auf 66,70 US-Cent möglich sind. Ein direkter Ausbruch über dieses Widerstandscluster wäre vom jetzigen Kursniveau aus möglich. Unterhalb von 46,00 US-Cent aber wäre mit einem Test des bisherigen Tiefs bei 39,45 US-Cent zu rechnen.

Quelle: www.GodmodeTrader.de; Chart: Metastock; Zeitraum der gleitenden Durchschnitte: 50- und 200-Tage.; Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt. Die in den technischen Analysen enthaltenen Ansichten und Erwartungen stellen ausschließlich Ansichten und Erwartungen von www.GodmodeTrader.de dar und sind nicht als Anlageempfehlungen der RBS Gruppe zu verstehen.

# Bewertung der globalen Aktienmärkte

Fundamentale Kennzahlen helfen bei der Beurteilung, wie attraktiv Aktienmärkte bewertet sind. Leser finden hier Erklärungen zu den Kennzahlen und eine Übersicht über die weltweiten Kennzahlen.

**Das Kurs-Gewinn-Verhältnis eines Aktienindex:** Hierbei handelt es sich um eine der am häufigsten verwendeten Kennzahlen. Der Gewinn in einem Index ergibt sich aus der Summe der Gewinne der in dem Index enthaltenen Unternehmen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis errechnet sich aus dem *Börsenwert der Aktien in dem Index dividiert durch die Summe der Unternehmensgewinne*. Unternehmensverluste werden nicht berücksichtigt (Begründung: Der Wert eines Unternehmens kann nicht unter Null fallen). Die Kennzahl sagt aus, mit welchem Vielfachen der angefallenen oder erwarteten Unternehmensgewinne der Börsenwert eines Index bewertet ist.

**Relation von Aktienmarkt-KGV zu Rentenmarkt-KGV:** Aktien und Anleihen stehen bei vielen Investoren in einem Konkurrenzverhältnis. Steigende An-

leihekurse bedeuten fallende Zinsen. Damit sinkt die Attraktivität der Festverzinslichen. Dadurch erhöht sich häufig das Interesse der Anleger an Aktien. Möglich wird der Vergleich von Aktien und Anleihen durch die *Gegenüberstellung von Aktienmarkt-KGV mit dem Kehrwert des Kapitalmarktzinses* (100 dividiert durch Rendite der zehnjährigen Anleihen). Nebenstehend die Gleichung für die Relation von Aktienmarkt-KGV zu Rentenmarkt-KGV.

Ein negativer Wert deutet darauf hin, dass der Aktienmarkt eines Landes mit einem Risikoabschlag gegenüber dem Anleihemarkt gehandelt wird. Ein positiver Wert deutet darauf hin, dass der Aktienmarkt eines Landes mit Risikozuschlag gehandelt wird.

**Das Kurs-Buchwert-Verhältnis:** Der Buchwert eines Index errechnet sich aus der Summe des Eigen-

$$\begin{array}{c} \text{Relation von Aktienmarkt-KGV} \\ \text{zu Rentenmarkt-KGV in \%} \\ \\ = \\ \\ (\text{Aktienmarkt-KGV} \\ \text{Rentenmarkt-KGV} - 1) * 100 \end{array}$$

kapitals der Unternehmen, die in dem Index vertreten sind. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis errechnet sich aus dem *Börsenwert der Aktien in einem Index dividiert durch den Buchwert dieser Aktien*. Nicht berücksichtigt in der Kennzahl sind mögliche stille Reserven und stille Lasten, die nicht in Bilanz mit einfließen.

## Fundamentaler Aktienmonitor

Index	Land	Indexstand	Kurs-Gewinn-Verhältnis*			Gewinn- veränderung 2008/09e	Staats- anleihen 10-jährig	Renten- markt- KGV	Rel. Aktien- vs. Rentenmarkt- KGV (2009)	Kurs-Buchwert-Verhältnis		
			2008	2009e	2010e					2008	2009e	2010e
<b>Europa</b>												
DJ EuroSTOXX Index	Europa	2396,87	18,56	10,71	9,36	-42,30%				1,21	1,15	1,09
DAX Index	Deutschland	4807,10	26,70	11,59	10,53	-56,60%	3,38	29,59	-66,03%	1,27	1,25	1,18
Tec DAX Index	Deutschland	626,28	27,14	16,13	15,63	-40,59%	3,38	29,59	-50,85%	1,79	1,70	1,55
FTSE Index	Großbritannien	4246,55	34,09	11,55	10,46	-66,11%	3,38	29,59	-74,08%	1,56	1,57	1,47
CAC 40 Index	Frankreich	3134,13	11,11	10,83	9,77	-2,51%	3,68	27,14	-70,36%	1,14	1,10	1,04
AEX Index	Niederlande	253,94	10,07	13,67	9,91	35,77%	3,72	26,86	-77,78%	1,21	1,22	1,15
S&P/MIB Index	Italien	18972,29	10,59	11,61	10,27	9,64%	3,80	26,33	-71,06%	0,87	0,87	0,83
IBEX 35 Index	Spanien	9764,90	10,13	10,04	9,91	-0,83%	4,43	22,56	-64,03%	1,58	1,47	1,39
PSI 20 Index	Portugal	7088,37	15,97	14,24	12,90	-10,85%	4,13	24,24	-56,20%	1,42	1,43	1,41
ATX Index	Österreich	2097,94	13,80	13,40	11,37	-2,92%	4,39	22,81	-75,15%	1,09	1,05	0,99
SMI Index	Schweiz	5397,24	25,98	12,90	10,77	-50,33%	4,12	24,25	-44,23%	1,95	1,83	1,69
OMX Index	Finnland	795,81	12,72	14,73	14,86	15,81%	2,32	43,08	-80,53%	1,62	1,58	1,50
<b>Osteuropa</b>												
CECE Index	Osteuropa	1336,08	15,68	12,55	11,08	-19,96%				1,27	1,23	1,16
WIG Index	Polen	1862,36	32,66	13,54	11,46	-58,56%	6,24	16,03	-54,64%	1,25	1,18	1,10
BUX Index	Ungarn	15320,14	9,66	9,89	7,94	2,42%	9,74	10,27	-43,39%	1,02	1,03	0,95
PX Index	Tschechien	899,90	17,44	11,19	10,56	-35,83%	5,18	19,30	-59,02%	1,19	1,16	1,10
BET Index	Rumänien	3434,43	2,07	10,03	9,31	384,89%				0,28	0,76	0,72
OMX Tallinn Index	Estand	299,35	17,89	6,15	5,63	-65,64%				0,79	0,78	0,80
OMX Vilnius Index	Litauen	180,42	48,91	5,76	6,09	-88,22%				0,45		
RTS Index	Russland	987,02	6,07	8,17	6,31	34,56%	5,15	19,42	-81,05%	0,88		
ISE National 100 Index	Türkei	36949,20	17,42	9,47	8,12	-45,64%	13,49	7,41	-24,60%	0,76	1,14	0,99
<b>Amerika</b>												
Dow Jones Index	USA	8410,95	11,11	13,26	11,52	19,36%	3,49	28,62	-60,98%	2,40	2,30	2,13
S&P 500 Index	USA	914,81	14,49	14,12	12,41	-2,53%	3,49	28,62	-61,09%	1,98	1,87	1,74
Nasdaq 100 Index	USA	1473,58	20,12	18,25	16,06	-9,30%	3,49	28,62	-48,01%	3,30	3,03	2,67
S&P/TSX 60 Index	Kanada	10365,59	12,90	15,31	12,88	18,63%	3,39	29,54	-66,92%	1,71	1,66	1,54
Latibex Top Index	Lateinamerika	2644,20	11,04	13,23	10,97	19,89%				1,97	1,93	1,75
Bovespa Index	Brasilien	51331,60	20,72	12,63	10,26	-39,07%				1,68	1,63	1,50
IPSA Index	Chile	3106,13	16,23	18,90	3,34	16,46%	6,33	15,80	-26,64%	1,90	1,74	1,70
Mexiko Bolsa Index	Mexiko	24352,65	15,81	14,20	12,33	-10,20%	8,15	12,27	-13,82%	2,33	1,85	1,83
Argentina Merval Index	Argentinien	1590,31	9,52	11,15	8,71	17,10%				1,31	1,49	1,37
Peru Lima General Index	Peru	13153,40	6,63				6,03	16,58	-62,79%			

## Fundamentaler Aktienmonitor

Index	Land	Indexstand	Kurs-Gewinn-Verhältnis*			Gewinn- veränderung 2008/09e	Staats- anleihen 10-jährig	Renten- markt- KGV	Rel. Aktien- vs. Rentenmarkt- KGV (2009)	Kurs-Buchwert-Verhältnis		
			2008	2009e	2010e					2008	2009e	2010e
<b>Asien</b>												
S&P/ASX 200 Index	Australien	3954,90	23,76	13,89	14,03	-41,52%	6,03	16,58	-40,21%	1,62	1,61	1,59
NZX All Index	Neuseeland	698,20	38,93	12,86	13,26	-66,96%	5,93	16,86	-25,62%	1,18	1,26	1,30
Nikkei 225 Index	Japan	9958,44		24,61	23,09		1,36	73,58	-82,98%	1,36	1,30	1,25
Topix Index	Japan	929,76		22,22	21,77		1,36	73,58	-83,52%	1,19	1,15	1,11
Hang Seng Index	Hong Kong	18378,73	16,44	16,34	13,86	-0,64%	2,64	37,88	-73,74%	1,80	1,74	1,64
Hang Seng China Enterprise Index	Hong Kong	10962,61	17,03	14,81	12,74	-13,07%	2,64	37,88	-78,16%	2,17	2,04	1,85
Shanghai A-Share Index	China	3106,59	30,00	22,14	18,72	-26,19%	3,21	31,15	-60,31%	3,24	2,92	2,64
Shanghai B-Share Index	China	190,30	21,64	12,28	11,37	-43,25%	3,21	31,15	-57,56%	1,90		
Shenzhen A-Share Index	China	1010,41	47,47	27,18	21,87	-42,75%	3,21	31,15	-55,85%	3,89		
Shenzhen B-Share Index	China	496,22	25,50	18,64	15,80	-26,89%	3,21	31,15	-73,19%	1,95	1,85	1,84
Taiwan TAIEX Index	Taiwan	6432,16	60,43	17,72	16,01	-70,68%	1,62	61,65	-83,99%	1,55	1,65	1,60
Kospi Index	Südkorea	1390,07	29,62	12,28	9,91	-58,55%	1,62	61,65	-87,93%	1,12	1,20	1,10
Sensex Index	Indien	14493,84	16,27	17,30	14,39	6,34%	7,01	14,26	-23,56%	3,17	2,68	2,37
SET 50 Index	Thailand	430,35	16,86	11,57	10,08	-31,40%	3,74	26,75	-76,95%	1,51	1,43	1,32
Jakarta LQ-45 Index	Indonesien	392,12	15,37	13,56	11,66	-11,77%	11,09	9,02	-20,06%	2,80	2,57	2,25
Kuala Lumpur Comp. Index	Malaysia	1075,24	18,55	15,53	13,79	-16,28%	4,37	22,88	-53,98%	1,56	1,57	1,51
<b>Naher Osten / Afrika</b>												
Egypt Hermes Index	Ägypten	529,02	12,99	10,22	8,06	-21,28%				1,86	1,64	1,47
ADX General Index	VAE	2631,32	8,47	7,65	6,75	-9,71%				1,27	1,13	1,03
BHSE All Share Index	Bahrain	1581,67	27,66	5,26	9,35	-80,98%				1,14	0,73	
DSM 20 Index	Katar	6491,65	10,45	9,69	8,39	-7,25%				2,01	1,85	1,66
MSM 30 Index	Oman	5612,21	12,11	8,71	8,11	-28,09%				1,76	1,51	1,40
FTSE/JSE Africa Index	Südafrika	22049,42	13,18	11,97	10,70	-9,18%	8,96	11,17	-0,39	1,83	1,79	1,61

\*Nur Unternehmen mit positiven Gewinnen sind berücksichtigt. Türkei, Rumänien: 5 Jahre; Chile: 7 Jahre; Fünfjährige Staatsanleihen  
Quelle: Bloomberg, Stand: 30.06.2009



# Terminstruktur der Rohstoffe gefragt

Wer in Rohstoffe investiert, sollte die Preise von Kontrakten mit späterer Fälligkeit im Blick haben.

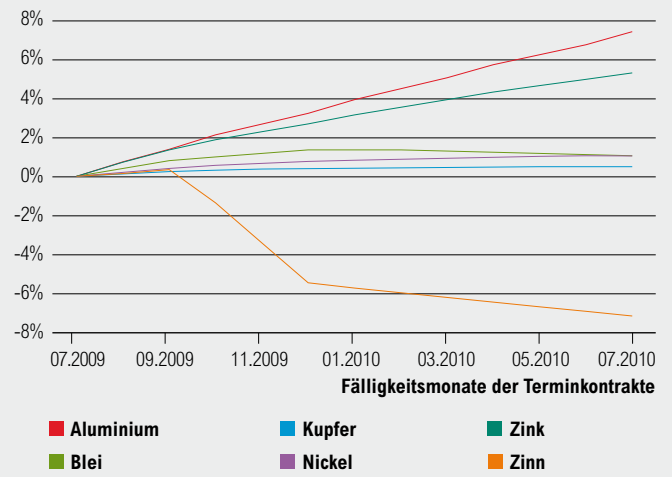
In Industriemetalle, Energieträger und Agrarprodukte können Investoren über Terminkontrakte (Futures) investieren. Diese stellen Verpflichtungen zur Rohstofflieferung bei Fälligkeit dar. Dadurch sparen die Anleger teure Lagerhaltungskosten und Transportkosten. In den Preisen der Futures spiegeln sich Lagerhaltungskosten und Zinsbindungskosten sowie Erwartungen der Marktteilnehmer bezüglich der künftigen Preisentwicklung eines Rohstoffs. Wer längerfristig in einzelne Rohstoffe investiert, sollte diese Preisabweichungen der Futures im Blick haben. Rohstoff-Investments müssen in einem bestimmten Zyklus von einem Terminkontakt mit kürzerer Laufzeit in einen Terminkontakt mit längerer Laufzeit gerollt werden.

zeichnet. Backwardation bedeutet, dass der länger laufende Future einen niedrigeren Preis als der kürzer laufende Future aufweist. Bleibt der für die Zukunft erwartete Preisrückgang aus, können Investoren, die auf einen steigenden Rohstoffpreis gesetzt haben, einen Gewinn erzielen. Contango bedeutet, dass der Future mit späterer Fälligkeit über dem Future mit früherer Fälligkeit notiert. Eine solche Situation entsteht, wenn am Markt die Erwartung steigender Preise in dem Rohstoff vorherrscht. Die Preissteigerung wird am Future-Markt vorweggenommen. Wer hier auf einen anziehenden Rohstoffpreis setzt, kann nur verdienen, wenn der Rohstoff noch stärker steigt, als dies der Markt bereits erwartet. Ergo: Ein Contango schmälert die Gewinnchance.

Der Prozess des Austauschs der Basiswerte wird als „Rolling“ be-

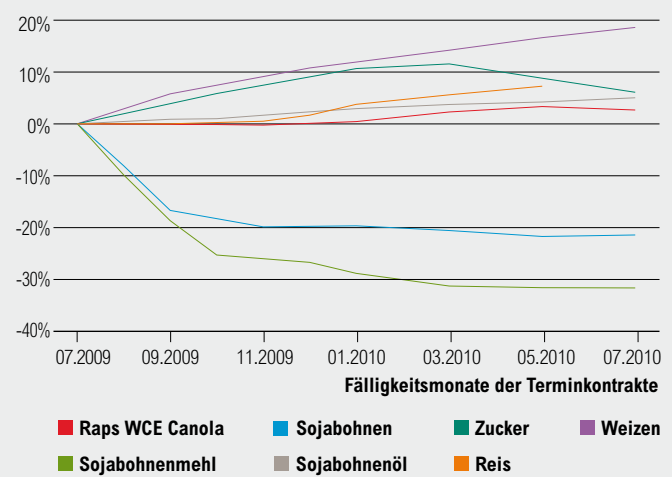
## Blick auf die Industriemetalle

Backwardation Contango in %



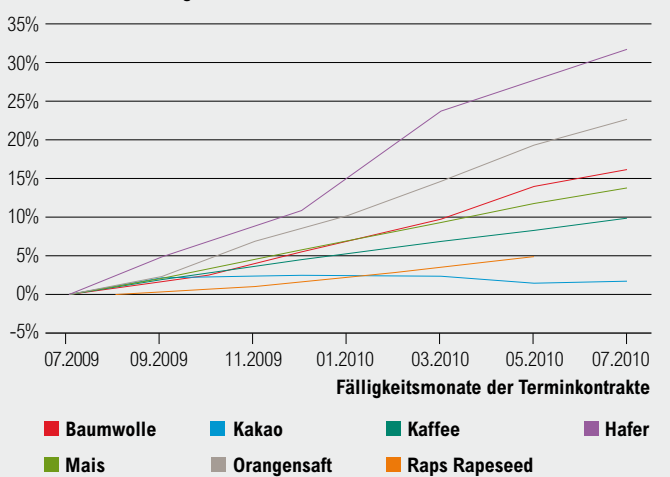
## Blick auf den Agrarsektor 2

Backwardation Contango in %



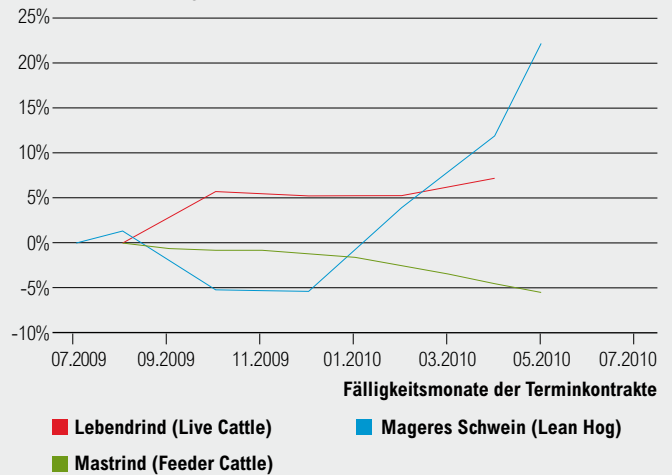
## Blick auf den Agrarsektor 1

Backwardation Contango in %



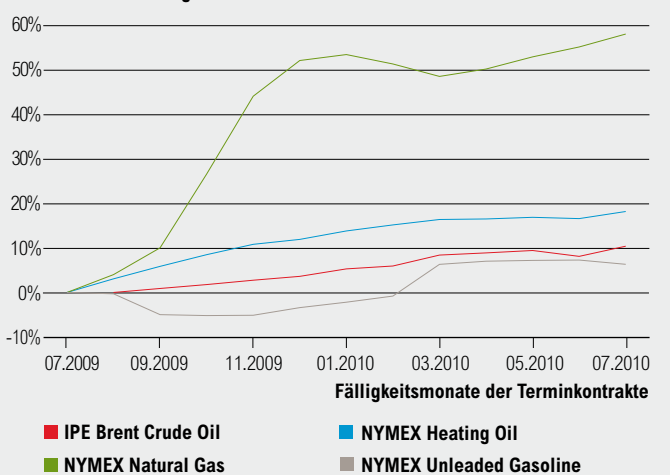
## Blick auf den Viehsektor

Backwardation Contango in %



## Blick auf den Energiesektor

Backwardation Contango in %



Quelle: Bloomberg, 30.06.2009

# RBS im Profil

## Internationale Präsenz

The Royal Bank of Scotland Group (RBS), im Jahre 1727 gegründet, ist einer der größten Finanzdienstleister der Welt mit einem umfassenden Angebot im Privat- und Firmenkundengeschäft und Präsenz in über 50 Ländern. Mit dem Geschäftsbereich Global Markets bietet die RBS auch in Deutschland Unternehmen, Finanzdienstleistern sowie Institutionen der Öffentlichen Hand ab einem Umsatz von 500 Millionen Euro Finanzierungslösungen an: Dazu gehören auf Eigen- und Fremdkapital basierende Finanzierungskonzepte, Risiko-Management-Lösungen sowie Services rund um die internationalen Kapitalmärkte und das Transaction Banking (Cash Management und Trade Finance).

## Der Emittent

Wie Sie sicherlich bereits den Medien entnommen haben, hat im Oktober 2007 ein Bankenkonsortium bestehend aus The Royal Bank of Scotland Group (RBS), Banco Santander und Fortis eine Mehrheitsbeteiligung an der ABN AMRO Gruppe erworben. Als Folge dieses Erwerbs ist RBS die Muttergesellschaft der ABN AMRO Bank N.V. (ABN AMRO). Bei der Übernahme wurde vereinbart, dass die Royal Bank of Scotland die Investmentbanking-Aktivitäten der ABN AMRO Bank übernimmt. Zu diesen Aktivitäten zählt auch das Zertifikate-Geschäft der ABN AMRO Bank in Deutschland. Entsprechend tritt der Zertifikatebereich der ABN AMRO bereits jetzt unter dem Logo der RBS Gruppe auf. Die Übernahme des Zertifikatengeschäfts durch die RBS Gruppe soll

bis Dezember 2009 abgeschlossen sein. Eine Folge der Übernahme könnte sein, dass die Zertifikate künftig von einem anderen Unternehmen der RBS Gruppe emittiert werden. Sobald dies der Fall ist, werden wir Sie hierüber selbstverständlich gesondert informieren. Bis zum Abschluss der Übernahme bleibt die ABN AMRO weiterhin Emittentin der Zertifikate und somit auch Schuldnerin der daraus geschuldeten Leistungen. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter [www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets).

### Aktuelles Bonitätsratings ABN AMRO Bank N.V.

Agentur	Long-Term	Short-Term
Moody's	Aa2	P-1
Standard&Poor	A+	A-1
Fitch IBCA	AA-	F1+

# Partner

## GodmodeTrader.de



... bietet täglich eine umfassende Trading Track für alle wichtigen Märkte weltweit. Egal ob Rohstoffe, Devisen, Emerging Markets, der DAX® (auch intraday) bzw. andere Indices, sowie Aktien aus Deutschland/Europa oder der US Aktienmarkt – es werden nahezu im Minutentakt aktuelle technische Analysen, Sentimentanalysen und alles Notwendige für den täglichen Bedarf eines Traders geboten. Auch RBS bietet seinen Kunden auf der eigenen Homepage ausgewählte GodmodeTrader.de Analysen als Information und Grundlage

für ein erfolgreiches Trading an. Besonders hervorzuheben ist auf GodmodeTrader.de der Bezahl-service Bereich (<http://www.godmode-trader.de/premium/overview/>). Für einen monatlichen Pauschalbetrag kann der ambitionierte Tradinganfänger wie auch der erfahrene Profi unterschiedliche Premium Services auf Basis einer Closed Area wählen. Alle Trading Services bieten ausgerichtet auf die unterschiedlichsten Wünsche umfassende Marktinformationen/Analyse-Tätigkeit, konkrete Handlungsempfehlungen und Musterdepots. Im Trading Service Optionsscheine/Knock Out Trader oder Absolute Return finden unter anderem die ABN MINI Future Zertifikate hervorragende Verwendung. Einen für Trader interessanten Bereich auf GodmodeTrader.de stellt auch die umfangreiche Palette an innovativen Tools mit kostenlosen Realtime Push Kursen und Realtime Charting dar. Neben Watchlist mit Alert Funktion, den DAX® 30

Werten in REALTIME mit visueller Chartdarstellung oder einem interaktiven Discountzertifikate Rechner warten viele weitere Überraschungen auf Sie – besuchen Sie GodmodeTrader.de, wir freuen uns auf Sie!

### Exklusiver Trading Guide Partner.

Als exklusiver Trading Partner von RBS besticht [www.GodmodeTrader.de](http://www.GodmodeTrader.de) vor allem durch seine Kompetenz auf dem Feld der technischen Analyse und fungiert für eine Vielzahl Trading-interessierter Leser im täglichen Gebrauch als „Trading Guide“. GodmodeTrader.de, als Bestandteil des BörseGo-Netzwerks neben BoerseGo.de und Fonds-Reporter.de, darf sich mittlerweile als das größte und reichweitenstärkste Trading Info Portal im deutschsprachigen Raum bezeichnen.



# Traden ohne Gravitation: Bei steigenden und fallenden Kursen.

Produktinformation

## marketindex CFDs

Trotzen Sie der Schwerkraft der Märkte und profitieren Sie auch bei fallenden Kursen. Reagieren Sie blitzschnell auf Marktbewegungen mit CFDs: Bei marketindex, der Online-Handelsplattform von RBS.

Setzen Sie sekundenschnell per Mausklick einen beliebigen Hebel auf Indizes, Währungen, Rohstoffe und Anleihen. Profitieren Sie von niedrigen Spreads, fairen Konditionen und Ihrem eigenen Echtzeit-Zugang zu den internationalen Finanzmärkten.

### Jetzt online anmelden und abheben:

- ✓ Keine Mindesteinzahlung
- ✓ Keine Ordergebühren
- ✓ Keine Nachschusspflicht
- ✓ Sekundenschnelle Long- und Short-Positionen
- ✓ Realtime Reuters News
- ✓ Indizes, Devisen, Rohstoffe, Anleihen



Ready for success?

[www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets) oder Telefon **+49 (0) 1802 - 111 888** (0,06 EUR/Anruf)

Make it happen™

 **RBS™**  
The Royal Bank of Scotland

Der Handel über marketindex zählt zu den riskantesten Anlageformen am Finanzmarkt und ist nur für aktive Anleger mit ausreichenden Erfahrungen und Kenntnissen im Handel mit Derivaten geeignet, die das Risiko eines Totalverlustes des von ihnen eingesetzten Kapitals verkraften können. © The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten. **The Royal Bank of Scotland plc handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter der ABN AMRO Bank N.V.** Die ABN AMRO Bank N.V. ist ein Tochterunternehmen von The Royal Bank of Scotland Group plc (wie in Section 1162 des Companies Act 2006 von England und Wales definiert).

**Disclaimer**

**Allgemeiner Hinweis.** Dieser Newsletter der ABN AMRO Bank N.V. („ABN AMRO“), Niederlassung Deutschland, ist eine Produktinformation, die sich an private und professionelle Kunden wie definiert in § 31a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) in Deutschland richtet. Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine offizielle Bestätigung einer Transaktion dar. Dieser Newsletter ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen. Dieser Newsletter dient lediglich Informationszwecken und kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Anleger sollten sich vor dem Erwerb einer in diesem Newsletter genannten Anlagemöglichkeit eine Beratung zur Kapitalanlage sowie zu ihrer steuerlichen und rechtlichen Situation einholen, um die individuelle Eignung der beschriebenen Produkte/Märkte (insbesondere in Bezug auf die Risikohaltigkeit) zu prüfen.

Der Erwerb der hierin beschriebenen Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Prospekt erhalten Sie bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main, sowie bei The Royal Bank of Scotland plc („RBS“), Niederlassung Frankfurt, Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main. Allein verbindliche Rechtsgrundlage für den Erwerb der Market Access ETFs sind der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, der letzte Halbjahresbericht der Market Access SICAV, die Sie bei den zuvor genannten Stellen sowie bei der BNP Paribas Securities Services S.A., Niederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main, kostenfrei erhalten können. Etwa in der ABN AMRO, der RBS bzw. der RBS Gruppe vorhandene vertrauliche Informationen, die dem diese Ausarbeitung erstellenden Bereich aufgrund organisatorischer Vorkehrungen (z.B. sog. Chinese Walls) nicht zur Verfügung standen, sind nicht Gegenstand dieser Darstellung. Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Die in diesem Newsletter aufgeführten Angaben zu den Produkten sollten nicht die Basis für den Erwerb der Produkte sein. Bitte informieren Sie sich weiterführend in den jeweiligen produktspezifischen Broschüren, den alleinverbindlichen Prospekten und unter Hinzuziehung Ihrer Anlage-, Steuer-, Rechts- und sonstigen Berater über die detaillierte Funktionsweise und Risiken der einzelnen Produkte. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen unserer Einschätzungen sind wir nicht verpflichtet. Der Newsletter darf weder fotokopiert noch in anderer Art und Weise ohne die vorherige Zustimmung der ABN AMRO vervielfältigt werden. Die ABN AMRO, die RBS bzw. die RBS Gruppe übernehmen keine Haftung für den Inhalt, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dieser Newsletter richtet sich nur an Personen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Die ABN AMRO, die RBS bzw. die RBS Gruppe werden nicht als Anlageberater oder Treuhänder für Sie tätig, sofern nicht anders vereinbart. Die ABN AMRO, die RBS bzw. die RBS Gruppe können unabhängig von den in diesem Newsletter aufgeführten Zertifikaten in die entsprechenden Werte oder Indizes auf eigene oder fremde Rechnung investieren oder auch als Market-Maker fungieren. Auch mit den Anbietern der Indizes können die ABN AMRO, die RBS bzw. die RBS Gruppe in Geschäftsbeziehung stehen und eventuell auch Mitglieder der Entscheidungsgremien dieser Anbieter stellen. Die ABN AMRO, die RBS bzw. die RBS Gruppe dürfen im Zusammenhang mit dem Vertrieb dieser Produkte Makler- oder Rückvergütungen zahlen oder erhalten. Die Absicherungsstrategien der ABN AMRO, der RBS bzw. der RBS Gruppe für die Risiken aus der Begebung der Wertpapiere können einen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere haben.

Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner Aufsichtsbehörde in den Ländern, in denen es verteilt wird, geprüft. Falls Sie hinsichtlich des Inhalts dieses Dokuments irgendwelche Fragen haben, sollten Sie sich unabhängig beraten lassen.

**Wichtige Information für US-Personen.** Die ABN AMRO und die RBS sind in den USA nicht als Wertpapierhändler oder Anlageberater zugelassen. Soweit das US-Recht keine Ausnahmen vorsieht, ist jegliche Tätigkeit der ABN AMRO und der RBS als Wertpapierhändler oder Anlageberater im Hinblick auf das oder die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen deshalb nicht an US-Personen gerichtet. Dieses Dokument – einschließlich etwaiger Kopien hiervon – darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Das Angebot, der Verkauf und/oder der Vertrieb der hierin beschriebenen Produkte und Leistungen ist darüber hinaus nicht an Personen in solchen Rechtsordnungen gerichtet, für die dieses Angebot, dieser Verkauf und/oder Vertrieb rechtswidrig ist. Personen, die in Besitz dieses Dokuments sind, müssen sich selbst über mögliche rechtliche Beschränkungen bezüglich der Verbreitung dieses Dokuments oder des Verkaufs und/oder des Vertriebs der hierin beschriebenen Produkte oder Leistungen informieren und diese gegebenenfalls beachten. Die ABN AMRO und die RBS sind nicht für Schäden oder Verluste aus Geschäften oder Leistungen verantwortlich, die unter Missachtung der vorgenannten Beschränkungen vorgenommen wurden.

**Marken.** DAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG. STOXXSM und Dow Jones STOXX 50SM und Dow Jones EUROSTOXX 50SM Index sind Marken der STOXX Limited und/oder Dow Jones & Company, Inc. SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange. ATX (Austrian Traded Index®) und RDX (Russian Depository Index®) werden durch die Wiener Börse AG real-time berechnet und veröffentlicht. WIG20® ist eine eingetragene Marke der Warsaw Stock Exchange. BUX® ist eine eingetragene Marke der Budapest Stock Exchange. Dow Jones Industrial AverageSM ist ein Dienstleistungszeichen von Dow Jones & Company. S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. AMEX Oil® Index, AMEX Biotechnology® Index, AMEX Gold Bugs® Index, AMEX Defense® Index, AMEX Natural Gas® Index, AMEX Pharmaceutical® Index, AMEX Tobacco® Index sind Eigentum der American Stock Exchange. Nikkei 225® Index ist Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. TOPIX® ist das ausschließliche Eigentum der Tokyo Stock Exchange. Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. SET 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Thailand Stock Exchange. MSCI® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Morgan Stanley Capital Markets. IBEX 35 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sociedad de Bolsas S.A. CECE EUR Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. Der FTSE/ASE 20 Index® ist gemeinsames Eigentum der Athens Stock Exchange und von FTSE International Limited und wurde für den Gebrauch durch die ABN AMRO lizenziert. FTSE International Limited fördert, unterstützt oder bewirbt nicht diese Produkte. „FTSE™“, „FT-SE™“, „Footsie™“ sind registrierte Marken der London Stock Exchange Plc und The Financial Times Limited und werden von FTSE International unter einer Lizenz verwendet. NIFTY 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der National Stock Exchange of India. S&P Toronto Stock Exchange 60 Index® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Dow Jones Turkey Titans 20 Index ist eine Dienstleistungsmarke von Dow Jones & Company, Inc. und wurde für den Gebrauch durch die ABN AMRO lizenziert. LPX 50® und LPX® Major Market Index sind eingetragene Marken der LPX GmbH, Basel.

**Stand: Oktober, 2008**

**Herausgeber:** ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Deutschland

ABN AMRO wird durch die De Nederlandsche Bank beaufsichtigt. RBS wird im Vereinigten Königreich durch die Financial Services Authority beaufsichtigt und reguliert. RBS handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter von ABN AMRO. ABN AMRO ist ein Tochterunternehmen der The Royal Bank of Scotland Group plc. (wie in Section 1162 des Companies Act 2006 von England und Wales definiert). Market Access SICAV unterliegt der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg.

© The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten, soweit nicht ausdrücklich gewährt. Vervielfältigungen von Teilen des Inhalts dieser Broschüre in jeglicher Form ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung sind außer für den ausschließlichen Privatgebrauch untersagt. Dieser Newsletter enthält Marken der The Royal Bank of Scotland Group plc sowie anderer Gesellschaften der RBS Gruppe, unter anderem das Logo der The Royal Bank of Scotland, The Royal Bank of Scotland und RBS. Falls Sie sich im Unklaren darüber sind, ob ein Element eine Marke der The Royal Bank of Scotland Group plc oder eines Mitglieds der RBS Gruppe darstellt, wenden Sie sich zur Klärung bitte an uns unter unserem eingetragenen Firmensitz (registered office) wie folgt: The Royal Bank of Scotland plc, Registered in Scotland No. 90312. Registered Office: 36 St Andrew Square, Edinburgh EH2 2YB.

**Impressum**

**Herausgeber:**



ABN AMRO Bank N.V.  
Niederlassung Deutschland,  
Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt/Main

**Chefredakteur:** Jürgen Koch  
**Stellv. Chefredakteurin:** Kornelia Lindschinger

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Olaf Hordenbach, Detlef Rettinger, Marko Strehk

**Gesamtgestaltung:** LINKING ADVERTISING, Michi Gehrman

**Satz und Layout:** BörseGo AG

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Aboservice:** www.rbs.de/markets  
(Dieser Newsletter kann kostenlos abonniert werden)

**Informationen zu Zertifikate-Lösungen der ABN AMRO:**

Internet: www.rbs.de/markets

E-Mail: markets.de@rbs.com

Telefon: 069 / 26 900 900

Telefax: 069 / 26 900 829

Videotext: n-tv Seite 870 – 874